

13./IX. 1918

Für tuberkulose Kinder.

Wir erfahren mit aufrichtiger Freude, daß das Ministerium für Volksgeundheit der Klinik Pirquet den Betrag von fünfmalhunderttausend Kronen zugewiesen hat, damit die so außerordentlich erfolgreiche Abteilung für lungentranke Kinder vergrößert werden könne. Man weiß, daß diese Abteilung mit der Freiluftbehandlung auf der Terrasse der Klinik ganz wunderbare Heilerfolge, sogar in vollkommen verzweifeltsten Fällen, erzielt. Leider war der Raum bisher zu beschränkt, als daß auch nur ein nennenswerter Teil des Bedarfes hätte gedeckt werden können. Das wird nun, dank der anerkanntwertigen Zuwendung, in absehbarer Zeit etwas besser werden.

Der Entschluß des neuen Ministeriums darf aber auch deshalb begrüßt werden, weil er die Hoffnung zuläßt, daß sich das neue Amt nicht zu dem zögernden und kleinlichen Sparen bekennen werde, das sonst bei den Zentralstellen üblich ist und wie jede nützliche Tätigkeit auch die unserer Gelehrten begreiflicherweise lähmzulagen pflegt.